

# Elternrat der STS Flottbek im Schuljahr 2021/2022

## **konstruktiv, kritisch und kreativ**

Wir, der Elternrat, wurden in der Elternvollversammlung im September 2021 von den anwesenden Elternvertretern\*innen gewählt, nachdem sich der vorherige Elternrat komplett aufgelöst hat. Der Elternrat besteht aus drei Männern und zehn Frauen; aus den Klassenstufen 5-8. Wir können auf ein ereignisreiches Jahr der Zusammenarbeit zurückschauen, in dem wir die Schule unterstützen, die Eltern informieren, eigene Schwerpunkte setzen und Ideen umsetzen konnten. Hier kommt ein Rückblick auf unsere Arbeit im letzten Schuljahr.

Da wir uns zu Beginn unserer Amtszeit, als Team aus alten Elternratsmitgliedern und neu gewählten Mitgliedern stabil aufstellen wollten, haben wir mit einem **Team-Building-Prozess** begonnen und viel Wert auf gute Kommunikation gelegt. Hierbei konnten wir uns kennenlernen und über Ziele, Werte, Wünsche an die Schule, sowie an die Umgangsformen untereinander austauschen. Wir entwickelten eine Besprechungs- und Arbeitsstruktur nahmen Ämter in Schulausschüsse, Konferenzen, Gremienarbeit an und bildeten für unsere inhaltliche Arbeit Arbeitsgruppen.

In regelmäßigen Turnus führten wir **Elternrat-Sitzungen** durch. Sie fanden teils online, teils live - mit Mitgliedern der Schulleitung, Elternvertreter\*innen und interessierten Eltern statt. Wir luden hierzu Gäste und Referent\*innen ein, die uns zu aktuellen politischen- oder schulinternen Ereignissen und Themen informierten, unterstützen oder Rede und Antwort standen. In Erinnerung bleibt sicherlich auch das Theaterstück, das wir zum Thema „Äußere und innere Differenzierung“ geschrieben, geprobt und auf der einer Elternratssitzung aufgeführt haben, um über ein trockenes Thema mit Witz Spaß zu informieren.

Wir besuchten die **Allgemeinen- und Schulkonferenzen** und nahmen bei Abstimmungen von unserem Stimmrecht Gebrauch. So haben wir uns z. B. zur Bestätigung der Didaktischen Leitung, zur Einführung der Oberstufe, zur Rhythmisierung des Schulalltages, zur Entscheidung, ob in unserer Schule zukünftig im Unterricht differenziert werden soll, im Vorfeld bestmöglich informiert, untereinander ausgetauscht, abgewogen und somit hoffentlich im Sinne der Schülerinnen und Schüler, sowie der Elternschaft abgestimmt.

Der ER muss zu Entscheidungen, die für die Schule „von grundsätzlicher Bedeutung“ sind gehört und eingebunden werden. Wir engagierten uns in einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung des Ganztages an der STS und gingen in einen ersten Austausch hierzu mit der Didaktischen Leitung der Schule.

Wir haben Abgesandte im KER (Kreiselternrat) und die GEST (Gemeinschaft der Elternräte an den Stadtteilschulen in Hamburg), die sich in diesen **Gremien** ausführlich über Hamburg weite Inhalte informieren und unsere Interessen einbringen. In den Elternrat-Sitzungen wurde über die Inhalte der Veranstaltungen informiert. Eine große schulpolitische Veränderung steht mit der Überarbeitung der Hamburger-Bildungspläne an, die aktuell sehr kritisch diskutiert wird, da sie gerade für Schüler\*innen von Stadtteilschulen nachteilig erscheint.

Eine Stadtteilschule profitiert von einer heterogenen Schüler\*innenschaft. Auf dem **Tag der offenen Tür**, haben wir uns als ER und die Schule vorgestellt. Das Sammeln von Statements,

was aus unserer Sicht die STS empfehlenswert macht, regte uns zu einem guten Austausch untereinander an. Diese #Redeanlässe brachten uns aber auch mit vielen der anwesenden, interessierten Eltern an unserem Stand in den Austausch. Mit unserem Engagement, das Erstellen und Verteilen eines Einladungs-Flyers für den Tag der offenen Tür, sowie durch die Ansprache im Stadtteil, an Grundschulen in den umliegenden Bezirken, konnten wir sicherlich auch dazu beitragen, dass die Anmeldezahlen an der Schule um 80% gestiegen sind.

Auch bei der **Einführung der eigenen Oberstufe** an unserem Standort konnten wir die Schulleitung mit mehreren Briefen an Thies Rabe (Schulsenator) und Ralf Pöhler (Schulaufsicht Altona) unterstützen, in denen wir uns für die Einführung der Oberstufe stark machten und unsere Argumente vortrugen. Wir freuen uns sehr, darüber, dass wir dazu beitragen konnten, die Oberstufe in Flottbek zu installieren.

Auch ganz praktisch unterstützen wir das Schulleben, mit einem Weihnachtsbaum aus unseren Reihen, dem Verkauf der gespendeten Kuchen aus der Elternschaft und unserer Waffelbäckerei auf dem Sommerfest sowie mit tatkräftiger Hilfe bei der Erweiterung der Bibliothek.

Wir haben schon Arbeitsaufträge und Ideen für das nächste Schuljahr und freuen uns sehr über engagierten Neuzugänge im Elternrats-Team, die Lust darauf haben, konstruktiv, kreativ und ganz praktisch die Schule unserer Kinder mitzugestalten.

Viele Grüße vom Elternrat der STS Flottbek